



CHOM CAPITAL  
PERFORMANCE DRIVEN BY SUSTAINMENTALS®



# CHOM CAPITAL Nachhaltigkeitsbericht 2021





CHOM CAPITAL  
PERFORMANCE DRIVEN BY SUSTAINMENTALS\*

## Unsere Mission

CHOM CAPITAL hat den Anspruch,  
für Investoren einen nachhaltigen Mehrwert zu schaffen.

Nachhaltigkeit ist zugleich integraler Bestandteil unserer Entscheidungen und unseres Selbstverständnisses als Unternehmer wie auch als Vermögensverwalter. Wir bekennen uns zu den Grundsätzen guter Corporate Governance, einer sozial verantwortlichen Personalpolitik und eines ökonomisch bewussten Umgangs mit unseren natürlichen Ressourcen.

Der Schutz unseres Planeten und die Förderung einer nachhaltigen Transformation der Wirtschaft stehen im Zentrum unseres Denkens und Handelns. Wir wollen dabei für unsere Kunden langfristige nachhaltige Anlagerenditen erzielen und mit gesellschaftlichem und ökologischem Engagement beide Welten verknüpfen.

## Inhaltsverzeichnis

1. Unser Selbstverständnis .....	5
2. Wir leben Nachhaltigkeit.....	6
3. Nachhaltigkeits-Jahresbericht 2021 .....	7
2.1. Fokusthemen und Ausblick.....	8
2.2.1. Auf Unternehmensebene: .....	8
2.2.2. Voting-und Engagementstrategie: .....	8
2.2.3. Stimmrechtsausübung 2021 zu 100% mit Nachhaltigkeitsbezug:.....	8
2.2.3. Begleitender Engagementprozess:.....	10
2.2.4. Holistisches Dashboard:.....	11
2.2.5. Kontinuierliche Vertiefung unseres monatlichen Nachhaltigkeitsreportings sowie öffentliche Dozententätigkeit.....	12
2.2. Auszeichnung für nachhaltige Positionierung .....	13
4. Nachhaltigkeit in unserem Investmentprozess.....	14
5. Nachhaltigkeit als Performancetreiber.....	15
6. Fazit: Unser Mehrwert .....	16

## 1. Vorwort

Mit großer Freude stellen wir – als UN-PRI-Mitglied - Ihnen in diesem Jahr erstmalig auf unserer Homepage einen expliziten Nachhaltigkeitsbericht zur Verfügung und geben hiermit auch über unseren Geschäftsbericht hinaus einen Einblick in unsere Leitprinzipien sowie die konkreten Weiterentwicklungen unserer Strategie.

Sowohl als Unternehmen CHOM CAPITAL als auch als Einzelpersonen versuchen wir in unserem direkten Umfeld und Einflussbereich viele kleine Schritte in punkto Nachhaltigkeit zu machen. Wir möchten Engagement leben. So spenden wir z.B. 10% unserer Anlageberatervergütung, führen Coachings für Unternehmen wie auch Investoren durch und setzen unseren holistischen Analyseansatz an, wo ESG Ratings ihre Grenzen haben oder nicht vorhanden sind.



Für uns ist Nachhaltigkeit ein wesentlicher Faktor eines erfolgreichen Geschäftsmodells und gleichzeitig ein Performancebaustein bei der Wertgenerierung für unsere Investoren. Diese Entwicklung steht erst am Anfang und stellt einen Megatrend dar. Wir widmen dieser Überzeugung ein separates Kapitel.

Auch wenn es trotz vielfältiger Regulierung derzeit noch einen großen Mangel an verlässlichen Nachhaltigkeitsstandards gibt und „Greenwashing“-Skandale für Verunsicherung sorgen, stellen wir bei unseren Beteiligungen und den börsennotierten Unternehmen in ganz Europa sehr ernsthafte positive Bemühungen und Fortschritte mit Blick auf den Beitrag zum Klimawandel, aber auch einer verbesserten personenbezogenen und Governance-bezogenen Aufstellung fest.

Bitte machen Sie mit uns auf den folgenden Seiten einen „deep dive“ in unsere Sicht von Nachhaltigkeit. Wir freuen uns auf den konstruktiven und zukunftsorientierten Dialog mit Ihnen und stehen alle erst am Anfang dieser für uns und unseren Planten so essentiellen Nachhaltigkeitsreise.

Herzlichst,  
Ihr

A handwritten signature in blue ink, which appears to be 'Benner', written over a horizontal line.

Christoph Benner, CEO und Gründer

## 2. Unser Selbstverständnis

Als inhabergeführte Asset Management-Boutique handeln wir für unsere Investoren unabhängig von Konzernvorgaben und Index-Bindungen auf der Grundlage einer tiefgründigen Fundamental- und Nachhaltigkeitsanalyse. Die Einbeziehung von nichtfinanziellen Kriterien wie die Rücksichtnahme auf die Umwelt („Environment“), gesellschaftliche Aspekte („Social“) und verantwortungsvolle Unternehmensführung („Corporate Governance“) – zusammen „ESG-Kriterien“, sind für uns integraler Bestandteil unserer Unternehmensstrategie.

Wir bekennen uns zu einer verantwortungsvollen Unternehmensführung und einer nachhaltigen Personalpolitik. Als Unternehmen wollen wir im Sinne von „Sustainable Finance“ mit unseren Produkten einen positiven Beitrag zu den UN-Zielen für eine nachhaltige Entwicklung leisten und die diesbezügliche Allokation von Finanzströmen fördern.

Verantwortungsvolles Investieren bedeutet für uns, den Kundennutzen und seinen Anlageerfolg konsequent ins Zentrum unseres Handelns zu stellen. Als aktiver, langfristig orientierter und fundamental getriebener Investor setzt unsere ESG-Strategie konsequent an unseren Stärken an: Wir selektieren (oftmals puristische) Geschäftsmodelle mit hohem Transformationspotential für eine nachhaltigere Wirtschaft und identifizieren langfristige Werttreiber. Nachhaltigkeit fließt damit in Ihrer Relevanz für den Anlageerfolg in unsere Investmententscheidungen ein.

Wir folgen übergreifenden Prinzipien und international anerkannten Normen:

- Ethische und gesellschaftliche Maßstäbe: die Menschenrechtsgrundsätze der Vereinten Nationen sowie die 17 Nachhaltigkeitsziele bilden den Überbau für unsere umweltorientierte und soziale Überzeugung.
- Unsere Ausschlusskriterien: Wir lassen keinen Ermessensspielraum zu bei gravierenden Verletzungen der ILO-Kernarbeitsnormen, der UN Global Compact Prinzipien und den OECD-Grundsätzen für multinationale Unternehmen.
- Für die Finanzbranche: Wir setzen uns für die Akzeptanz und Umsetzung der „Principles for Responsible Investment“ (PRI) der Vereinten Nationen ein und folgen den BVI-Wohlverhaltensregeln.

Die Integration von ESG in unseren Investmentprozess sowie die aktive und verantwortungsvolle Wahrnehmung der Aktionärsrechte der in unseren Fonds gehaltenen Beteiligungen sind für CHOM CAPITAL wesentliche Bausteine bei der Erfüllung unserer treuhänderischen Verpflichtung. Wir sind davon überzeugt, dass Unternehmen mit attraktiven Geschäftsmodellen, die nach Standards guter Unternehmensführung handeln, langfristig ein überlegenes Rendite-Risiko-Profil aufweisen. Deshalb betrachten wir derartige Anlagen auch performanceseitig als eine lohnenswerte Zukunftsinvestition. Unser Selbstverständnis wird in einer einfachen Gleichung reflektiert: „Sustainability“ (Nachhaltigkeit) + „Fundamentals“ = „Sustainamentals®“. Wir nennen das Ergebnis:

**PERFORMANCE DRIVEN BY SUSTAINMENTALS®**

### 3. Wir leben Nachhaltigkeit

Auch im täglichen Geschäftsbetrieb leisten wir unseren Beitrag:

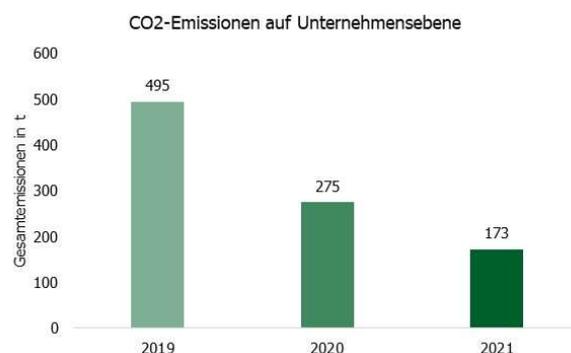
#### Wir leben unseren Ansatz

Und das untermauern wir mit unseren Taten. Die Umsetzung unserer Nachhaltigkeitsstrategie nimmt auch in unserem täglichen Geschäftsbetrieb eine wichtige Rolle ein. CHOM CAPITAL steht für die Berücksichtigung fairer Entlohnungssysteme, was auch in der Etablierung einer partnerschaftlichen Struktur reflektiert wird. Als Unternehmen arbeiten wir aus Überzeugung und mit Begeisterung daran, in verschiedener Hinsicht einen positiven Beitrag zu leisten. Wir spenden jährlich 10% des Fondsumsatzes des CHOM CAPITAL PURE Sustainability – Small Cap Europe UI in ökologische und soziale Projekte mit regionalem Fokus. Hierzu zählen mitunter Aufforstungsprojekte, Unterstützung von Bildungsförderungsprogrammen Bedürftiger und Projekte zum Schutz der Biodiversität.

#### Wir handeln klimabewusst

Und das fängt mit unserem Arbeitsplatz an: Bereits 2011 mit US LEED-Standard Gold Status zertifiziert, ist der MAIN TOWER als unser Arbeitsplatz das erste Bestandshochhaus in Deutschland mit dieser Zertifizierung. Im MAIN TOWER wird in jedem Detail auf nachhaltige Lösungen gesetzt. So spart etwa die moderne Hochleistungs-Heiz- und Kühldecke durch intelligente Systeme circa 30% Energie im Vergleich zu herkömmlichen Bauarten. Weiterhin können wir uns auf gebäudeeigene Blockheizkraftwerke, Sonnenschutzverglasung, Wassersparteknik oder ein intelligentes Aufzugkonzept verlassen.

Als Unternehmen tracken wir unseren eigenen CO<sub>2</sub>-Fußabdruck und setzen uns konkrete Ziele, jenen zu verbessern. In den letzten Jahren (seit dem Beginn der Messung in 2019) konnten wir durch konkrete Maßnahmen (Reduzierung des Reiseaufkommens, vermehrter Einsatz von Video- und Telefonkonferenzen, Umstellung der Fahrzeugflotte auf Hybride, Reduzierung des Papierverbrauchs durch fortschreitende Digitalisierung der Prozesse, konsequente Mülltrennung, Pflanzen von Bäumen) unseren Fußabdruck um 41% p.a. reduzieren (siehe Graphik).



Gesamtemissionen CHOM CAPITAL GmbH in Tonnen (t) von 2019 bis 2021

Nach vorne betrachtet haben wir uns zum Ziel gesetzt, unseren CO2-Fußabdruck von 2019 bis 2025 um durchschnittlich 7% p.a. zu reduzieren (diese niedrigere Zahl als in den vergangenen beiden Jahren reflektiert die von uns antizipierte Normalisierung in unserem Reiseaufkommen nach Beendigung der Pandemie). Wir sehen uns mit Blick auf die vergangenen Jahre auf einem sehr guten Weg und betrachten unser 7%-Ziel mittlerweile eher als Mindestziel. Die geplanten Maßnahmen zur Reduzierung des CO2-Verbrauches sind wie oben bereits erwähnt die Verringerung unseres Dienst-reiseaufkommens durch den vermehrten Einsatz von Video- & Telefonkonferenzen, konsequente Mülltrennung sowie die Vermeidung von Papierverbrauch durch Umstel-lung auf digitale Medien. Die Digitalisierung betrifft hierbei alle Unternehmensberei-che: die Buchführung, die Operations, das Portfoliomanagement und den Vertrieb. Für einen nachhaltigen Fußabdruck sorgt auch der Bezug überwiegend "grünen" Stro-mes sowie die Beachtung von regionaler Herkunft bei der Auswahl von Produkten und Dienstleistungen, sofern dies möglich ist. Ebenso achten wir auf eine strikte Mülltren-nung auf dem Firmengelände. Und wir stellen unseren Mitarbeitern bei Bedarf ÖPNV-Tickets kostenlos zur Verfügung.

### Wir schauen nach vorne

Und das tun wir nicht allein. Wir sind Fördermitglied und Kooperationspartner der Frankfurt School of Finance & Management, finanzieren die Ausbildung von High-Potential-Studenten und stehen als Sparringspartner zur Verfügung. Zudem sind wir Fördermitglied der Frankfurter Goethe-Universität. Wir fördern wirtschaftlich die Aus-bildung von Kindern. Ebenfalls unterstützen wir als Sponsoren Aktionen wie die der hessischen Hockeyjugend mit ihrem Spendenlauf gegen Krebs oder den Erhalt von bedrohten Tierarten über die Zoologische Gesellschaft.

Eine kurze Visualisierung bereits unterstützter bzw. geplanter Projekte, sowie unsere Mitgliedschaften in diversen Initiativen haben wir folgend aufbereitet:



Bereits umgesetzte und anlaufende Projekte, Mitgliedschaften und Initiativen der CHOM CAPITAL GmbH, aufge-gliedert nach Umwelt („Environment“), Soziales („Social“), und guter Unternehmensführung („Governance“).

## 4. Nachhaltigkeits-Jahresbericht 2021

## **4.1. Fokusthemen und Ausblick**

Zu Beginn eines jeden Geschäftsjahres beschließen wir in unserem Nachhaltigkeitsbeirat bestimmte Fokusthemen, denen wir uns in besonderer Weise widmen wollen, um unsere Nachhaltigkeitsstrategie sowohl konzeptionell als auch prozessual weiterzuentwickeln. Regelmäßig überprüfen wir darüber hinaus auch die gesamte Nachhaltigkeitsinfrastruktur unseres Unternehmens und treiben die holistische Integration von Nachhaltigkeit auf diversen Unternehmensebenen weiter voran. Im Jahr 2021 lag unser besonderer Fokus auf den folgenden Weiterentwicklungen:

### **4.1.1. Auf Unternehmensebene**

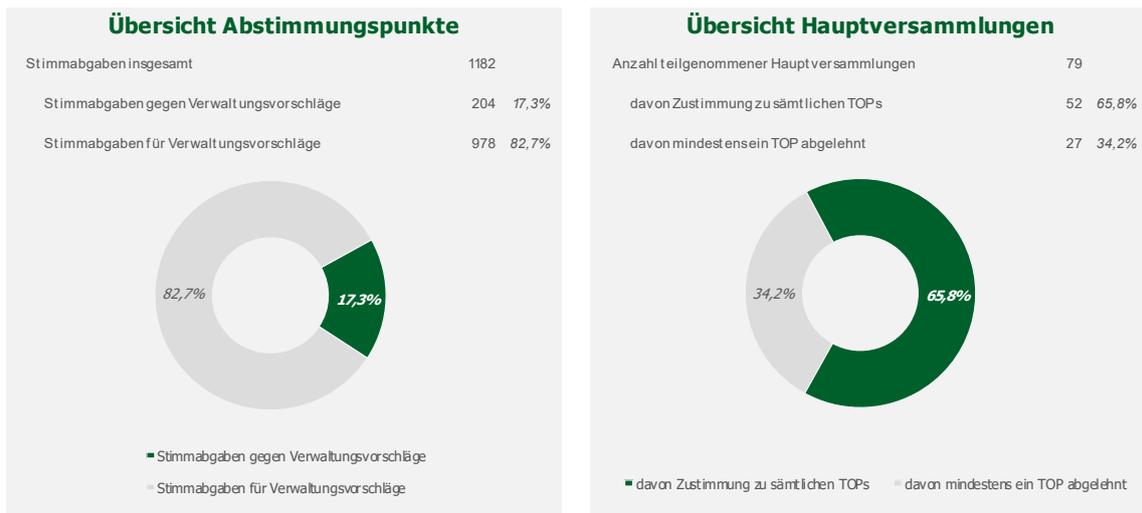
Im Rahmen unserer Jahresabschlussarbeiten haben wir unsere internen Richtlinien erweitert und an veränderte gesetzliche Anforderungen angepasst. In Bezug auf das Thema Geldwäsche haben wir unsere internen Sicherungsmaßnahmen verschärft, Mitarbeiter-Schulungen durchgeführt sowie die erweiterten Anforderungen an das Meldewesen, unsere Organisationsstrukturen und das Reporting erfüllt. Erstmals haben wir einen eigenen UNPRI-Bericht verfasst. Ein wichtiger Meilenstein zur Untermauerung unserer Überzeugung mit Taten war für uns die Einführung einer jährlichen Spende von 10% der Fondsumsätze des CHOM CAPITAL PURE Sustainability – Small Cap Europe UI an ökologische und soziale Projekte.

### **4.1.2. Voting-und Engagemenstrategie**

Die aktive Begleitung unserer Beteiligungen in Form von Stimmrechtsausübung und Engagement ist uns wichtig. Im vergangenen Jahr haben wir daher unsere Abstimmungspolitik sowohl inhaltlich als auch organisatorisch erheblich weiterentwickelt. Inhaltlich haben wir Verschärfungen unserer Anforderungen eingefügt und klare Akzente im Bereich E und S gesetzt, die uns ermöglichen, jeden Tagesordnungspunkt nicht nur aus der Governance-Sicht, sondern auch mit Blick auf die ökologischen und sozialen Aspekte zu bewerten. Unser proprietäres Research haben wir durch den Abschluss eines eigenen Kooperationsvertrags mit IVOX GlassLewis ergänzt. Hierdurch entstehen für uns auch in der organisatorischen Umsetzung der Stimmrechtsausübung wichtige Vorteile.

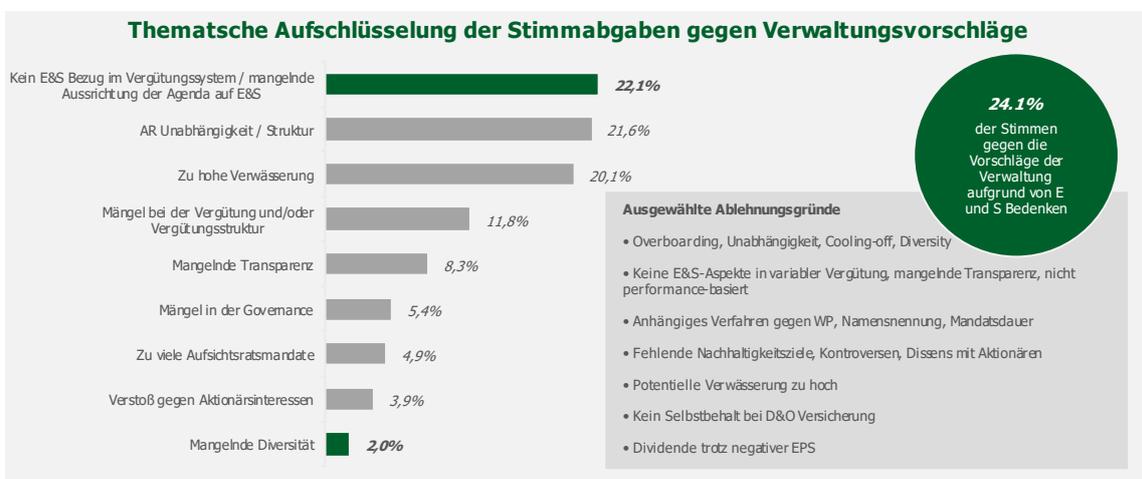
### **4.1.3. Stimmrechtsausübung 2021 zu 100% mit Nachhaltigkeitsbezug**

Unsere Abstimmungen erfolgen stets mit Nachhaltigkeitsbezug. Insgesamt haben wir 2021 zu 1.182 Tagesordnungspunkten unsere Stimme abgegeben. Bei 83% dieser Stimmabgaben konnten wir mit der Verwaltung stimmen. Unsere Beteiligungen weisen damit im Vergleich zum Gesamtmarkt erfreulich gute ESG-Strukturen auf. Das positive Ergebnis ist für uns auch Ausdruck einer hohen Managementqualität unserer Beteiligungen und bestätigt für uns die Wichtigkeit dieses Selektionskriteriums in unserem Investmentprozess. Allerdings sind viele Unternehmen noch nicht „vollkommen“. Die Sinnhaftigkeit von Engagement durch Voting wird durch die Tatsache verdeutlicht, dass bei zwei Dritteln der Unternehmen zumindest bei einem Tagesordnungspunkt eine Ablehnung nötig war.



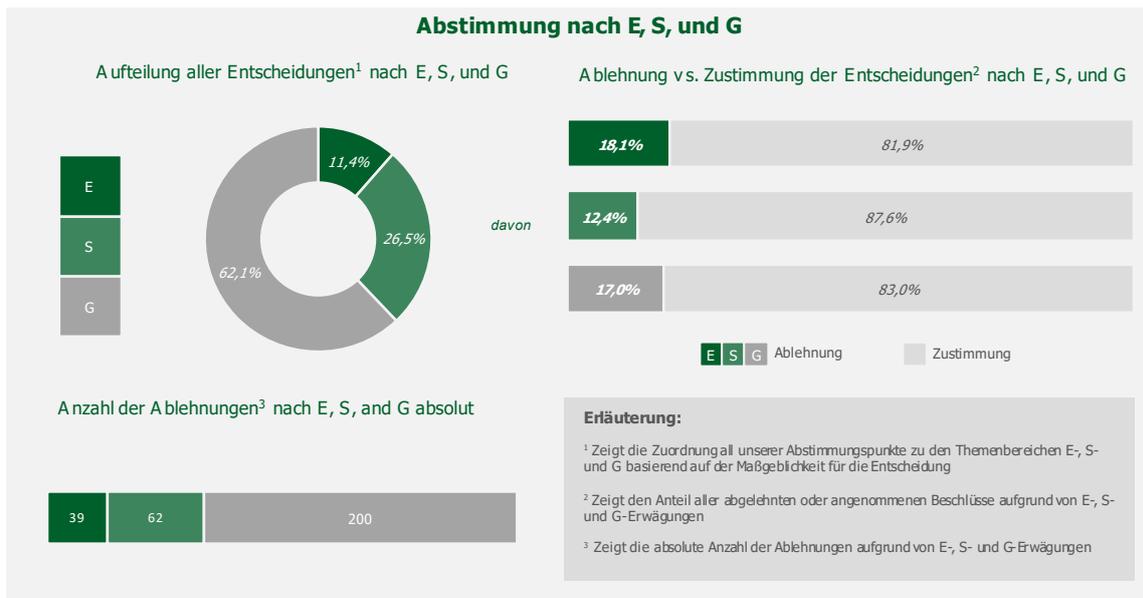
Zusammengefasste Übersicht über alle Hauptversammlungen und Abstimmungen 2021

Unsere wichtigsten Ablehnungsgründe lagen in Mängeln der Vergütungssysteme (u.a. hervorgerufen durch einen fehlenden E&S-Bezug), in einer mangelhaften Einbeziehung von Nachhaltigkeitsaspekten in die HV-Agenda, in der Struktur der Leitungsorgane oder der Aufsichtsorgane (u.a. Overboarding, mangelnde Unabhängigkeit, mangelnde Transparenzkriterien, keine D&O-Versicherung mit Selbstbehalt), in überzogenen Kapitalmaßnahmen, die zu einer zu großen Verwässerung der Aktionäre führen würden, in Interessenkonflikten, nicht im Einklang mit den Vorgaben stehenden Dividenden (Dividendenzahlungen trotz Verlusten im operativen Geschäft) sowie in mangelnder Diversität.



Thematische Aufschlüsselung des Abstimmungsverhaltens die gesamte Fondspalette hinweg

Gliedert man die Abstimmungsthemen nach ökologischen, sozialen und governancebezogenen Aspekten, so können wir erfreulicherweise konstatieren, dass unsere Abstimmungen bei rd. 40% der Fälle einen maßgeblichen E- und S-Bezug aufgewiesen haben. Hierbei entfielen 11% der Abstimmungen auf den Bereich Umwelt und 27% auf den Bereich Soziales. Mit Blick auf die Tatsache, dass Hauptversammlungen inhaltlich und auch regulatorisch starke Schwerpunkte bei governancebezogenen Aspekten aufweisen, ist dies aus unserer Sicht eine äußerst positive Weiterentwicklung.



Aufschlüsselung des Abstimmungsverhaltens über die gesamte Fondspalette hinweg nach ESG-Kriterien

Inhaltlich überprüfen wir bei sozialen und ökologischen Aspekten unter anderem die Einhaltung von Diversität, die Höhe und Peergroup-Orientierung der Vorstands- und Aufsichtsratsvergütung, das Vorhandensein von ESG-Faktoren in den variablen Vergütungskomponenten, den Bezug zur gesamten Belegschaft, das Vorhandensein von Kontroversen, die Verortung der Verantwortung für ESG auf Vorstandsebene und vieles mehr.

Das Verbesserungspotential der Unternehmen wird sichtbar bei einer Betrachtung der Ablehnungen, die auf ökologischen oder sozialen Qualitätsmängeln beruhen.

Die höchste Quote der Ablehnungen entfällt 2021 auf den Bereich Umwelt (18%), gefolgt von unternehmenbezogenen Ablehnungen (17%) und sozialen Gründen (12%). Die Ablehnungen sind dennoch einigermaßen gleich verteilt, sodass man Verbesserungspotential in allen Themengebieten sehen kann.

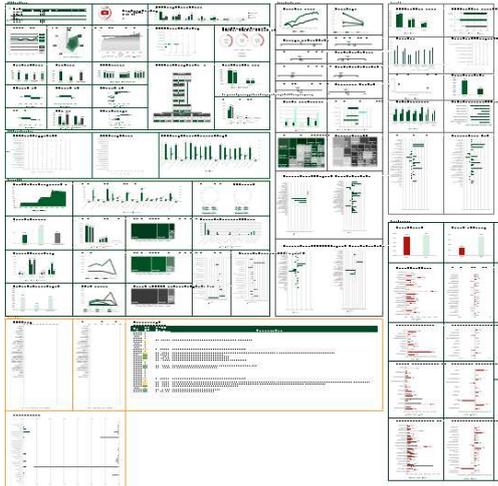
#### 4.1.4. Begleitender Engagementprozess

Für 100% unserer Beteiligungen führen wir eine proprietäre dezidierte Abstimmungsanalyse durch und treten bereits im Vorfeld von Hauptversammlungen in den Dialog mit den Unternehmensverantwortlichen unserer Beteiligungen, um tiefere Informationen über wichtige KPIs zu erlangen. Neben der Weiterentwicklung des proprietären Researchprozesses (KPIs, Umfang) haben wir in der HV-Saison 2022 eine direkte Kommunikationsroutine mit den Unternehmensverantwortlichen unserer Beteiligungen im Vorfeld einer Hauptversammlung eingeführt, um unsere Datenerhebungen weiter zu streamlinen. Unser Engagement ist nach unserer Erfahrung ein wirksames Instrument, um die Managements unserer Beteiligungen zu incentivieren, die nachhaltige Transformation ihrer Unternehmen weiterzuentwickeln bzw. die diesbezügliche Transparenz zu erhöhen.

Durch unsere Dialoge mit unserer KVG konnten wir dazu beitragen, dass die Prozesse der technischen Abwicklung der Abstimmungen deutlich verbessert werden und die Liste angeschlossene europäische Länder weitergewachsen ist. Unsere ESG-bezogenen Anforderungen an unser Abstimmungsverhalten konnten wir erfolgreich über unseren Kooperationspartner IVOX-GlassLewis im Bundesverband Investment und Asset Management BVI platzieren.

#### 4.1.5. Holistisches Dashboard

Im Portfoliomanagement konnten wir ebenfalls erhebliche Fortschritte verzeichnen. Besonders hervorheben möchten wir an dieser Stelle die Integration einer Wertschöpfungskettenbetrachtung in unser holistisches Dashboard. Die Integration von Nachhaltigkeit wird für die Bilanz und GuV unserer Beteiligungen immer relevanter und der Einfluss der Lieferkettenbeziehungen und der gesamten Fertigungsstrukturen auf die Margen materieller. Aktuell beschäftigen wir uns mit der Integration von Portfolioallokationsberücksichtigungen aus Nachhaltigkeitssicht.



Unsere proprietären holistische Dashboards und Reports ermöglichen nicht nur die Darstellung des Einflusses einer Beteiligung auf das restliche Portfolio, sondern wir können damit ebenfalls die Auswirkungen einer Neutitelaufnahme bzw. Titelumschichtung simulieren.

Zudem erlauben unsere Modelle, Veränderungen von Nachhaltigkeitsmetriken auf Einzeltitel- und Portfolioebene abzubilden, sowie die Umsetzung der gesetzten Leitplanken zu überprüfen.

Symboldarstellung

#### 4.1.6. Kontinuierliche Vertiefung unseres monatlichen Nachhaltigkeitsreportings sowie öffentliche Dozententätigkeit

Unseren Investoren bieten wir seit dem vergangenen Geschäftsjahr ein vertieftes monatliches Nachhaltigkeitsreporting. Durch die Veröffentlichung diverser Beiträge, aktive Wissensvermittlung durch ESG-Trainings für institutionelle Investorinnen und Investoren, sowie Aktivität als Dozenten an diversen Hochschulen sowie als Dozenten für Financial Planner im Auftrag des FPSB (Financial Planner Standards Board zum Thema ESG konnten wir unsere Analyseergebnisse einer breiteren Öffentlichkeit bzw. interessierten Kundengruppen gegenüber transparent machen. Testimonials ausgewählter von uns betreuter Unternehmen motivieren uns, den Pfad des diesbezüglichen Engagements für das Thema Nachhaltigkeit konsequent fortzuführen.

 <p><b>YVES MÜLLER</b> CHIEF FINANCIAL OFFICER</p> <hr/>  <p>„Wir sind tief beeindruckt von CHOM CAPITALS SUSTAINMENTALS®-Ansatz, der die zukünftigen Wertpotenziale eines Geschäftsmodells und die strategische Positionierung ganzheitlich betrachtet. Dies spiegelt unsere eigene Überzeugung wider, dass die Gewinner von morgen Nachhaltigkeit mit fundamentalen Zielen verbinden.“</p>	 <p><b>CRISTINA RIOS DE AMORIM</b> CHIEF FINANCIAL OFFICER</p> <hr/>  <p>„Unser regelmäßiger Dialog mit dem Team von CHOM CAPITAL hat uns eine hervorragende Möglichkeit gegeben, zu verstehen, wie wir von unseren Stakeholdern wahrgenommen werden und was ihre Bedenken und Erwartungen sind. Das CHOM CAPITAL-Team hat unseren Hauptsitz und unsere Produktionsstätten in Portugal häufig besucht. Sie kennen Corticeira Amorim und unser Management-Team sehr gut und verstehen die Besonderheiten dieses Familienunternehmens, dessen Kernstück die Nachhaltigkeit ist. Angesichts des langfristigen, nachhaltigen Investitionsansatzes von CHOM CAPITAL waren unsere herausfordernden Diskussionen und ihre tiefgreifenden Analysen, insbesondere zu Nachhaltigkeitsthemen, sehr hilfreich, um potenzielle Verbesserungsbereiche zu identifizieren und die Offenlegung und das Engagement zu erhöhen.“</p>	 <p><b>STEFAN YEE</b> CHAIRMAN</p> <hr/>  <p>„Das Team von CHOM CAPITAL hat ein tiefes Nachhaltigkeits-Know-how aufgebaut. Die gemeinsamen Gespräche und Diskussionen haben uns wichtige und sinnvolle Aspekte aufgezeigt. Für UPG ist Nachhaltigkeit ein zentraler Bestandteil unserer Strategie gegenüber allen Stakeholdern - unseren Kunden, unseren Mitarbeitern, unserem Planeten und unseren Investoren.“</p>
--	---	--

Testimonials ausgewählter Unternehmen

## 4.2. Auszeichnung für nachhaltige Positionierung

Bei der Siegelverleihung des Forums für Nachhaltige Geldanlagen („FNG“) wurde die gesamte Fondspalette von CHOM CAPITAL für den holistischen SUSTAINMENTALS®-Ansatz mit dem FNG-Nachhaltigkeitssiegel ausgezeichnet. Für die Fonds CHOM CAPITAL Active Return Europe UI („CARE“) und CHOM CAPITAL PURE Sustainability – Small Cap Europe UI („PURE“) erhielt CHOM CAPITAL insgesamt zwei von drei möglichen Sternen. Diese Bewertung ist Nachhaltigkeitsstrategien vorbehalten, die sich in besonderem Maße in den Bereichen „institutionelle Glaubwürdigkeit“, „Produktstandards“ und „Impact“ (Titelauswahl, Engagement und KPIs) hervorheben konnten. Das unabhängige und renommierte Zertifikat bescheinigt damit eine deutliche Übererfüllung erforderlicher strikter ESG-Mindeststandards in Bezug auf Transparenzkriterien, der Berücksichtigung von Umweltschutz, Arbeits- und Menschenrechten sowie vielfältigen weiteren Nachhaltigkeitskriterien im Investmentprozess.

Besonders zufrieden sind wir über die Höchstnote in beiden Fonds in den Kategorien „Institutionelle Glaubwürdigkeit“ und „Produktstandards“. „Bereits zum zweiten Mal in Folge wurde der europäische All-Cap-Fonds CARE mit zwei Sternen ausgezeichnet, der europäische puristische Small-Cap-Fonds PURE hingegen erhält dieses Jahr erstmalig das FNG-Siegel. Vor allem im von Nachhaltigkeitsratingagenturen vernachlässigten Bereich der Nebenwerte ist diese Auszeichnung wegweisend.



Entgegennahme des FNG-Siegels durch Paul Althans, Lead Portfolio Manager des CHOM CAPITAL PURE Sustainability - Small Cap Europe UI, Martina Neske, Geschäftsführerin und CFO, sowie Benedikt Kirsch, Head of ESG und Portfolio Manager (von links nach rechts).

## 5. Nachhaltigkeit in unserem Investmentprozess

Als CHOM CAPITAL lassen wir uns von unseren Investoren an dem Anspruch messen, mit unseren Investmentprodukten einen beständigen Mehrwert zu erwirtschaften. Im Sinne von „Sustainable Finance“ fokussieren wir uns nicht allein auf traditionelle Finanzkennziffern und ein überlegenes Rendite-Risiko-Profil, sondern beziehen auch gute Unternehmensführung, soziale Aspekte und ihren Umweltbeitrag konsequent mit ein. Die Anwendung von ESG-Kriterien bildet zusammen mit der konventionellen Finanzanalyse einen integralen Bestandteil auf jeder Ebene unseres mehrstufigen Investmentprozesses: Investmentuniversum, Titelselektion und Portfoliokonstruktion sowie dem Monitoring unserer Beteiligungen.

Unternehmensausschlüsse basierend auf Negativ- und Investierbarkeitskriterien stellen ein wichtiges Element dieses Investmentprozesses dar. In einem ersten Schritt wenden wir unsere Negativkriterien durch einen Ausschlussfilter auf unser Anlageuniversum an. Titel, die hier nicht herausgefiltert werden, bilden unser Investmentuniversum. Im Rahmen der Titelselektion und Portfoliokonstruktion analysieren wir für uns interessante Unternehmen fundamental wie ESG-seitig. Zentraler Schritt vor einer Investitionsentscheidung ist die Anwendung und Überprüfung der Investierbarkeitskriterien. Ein Verstoß gegen diese Kriterien führt zu einer Entscheidung gegen eine Beteiligung.

Detaillierte Informationen über alle vier Ebenen unseres nachhaltigen Investmentprozesses ebenso wie weiterführende Details zur Verankerung von Nachhaltigkeit in unserem Unternehmen sowie zu unserem Engagement finden Sie auf unserer Homepage in unserer ESG-Direktive.

## 6. Nachhaltigkeit als Performancetreiber

In der fundamentalen Analyse von Geschäftsmodellen ist die Integration von ESG nach unserer Überzeugung unerlässlich. Diese motiviert sich durch den zunehmenden Einfluss von Nachhaltigkeitsaspekten eines Geschäftsmodells auf die finanziellen Leistungsindikatoren. In der traditionellen Denke des „Shareholder Value“-Ansatzes hat eine Internalisierung negativer externer Effekte im Geschäftsmodell einer Firma (z.B.: ein Kohlekraftwerk muss nun für seine CO2-Emissionen zahlen) nur über zwei logische Wege stattfinden können: Die Abwälzung von Mehrkosten der Vermeidung auf die Kunden („das Kohlekraftwerk gibt die höheren Kosten in den Preisen weiter und verliert an Wettbewerbsfähigkeit“) oder die Absorption zulasten der eigenen ökonomischen Margen („die Kosten werden selbst getragen, Gewinne sinken“). Somit wäre eine nachhaltigere Ausrichtung ein Trade-off zwischen dem Erhalt der eigenen Wettbewerbsfähigkeit und der eigenen Profitabilität und sollte demnach vermieden werden. Diese Schlussfolgerung, dass ESG daher im Zielkonflikt mit der Mehrung des Shareholder Value stünde, halten wir aber für überholt.

Im Gegenteil, die nachhaltige Ausrichtung eines Geschäftsmodells wird zu einem immer wichtigeren Wertschöpfungsfaktor und überlebenswichtig für die Welt der nächsten Jahrzehnte. Betrachtet man die Gewinn- und Verlustrechnung (GuV) eines Unternehmens anhand eines vereinfachten Schemas, lässt sich schnell erkennen, dass jeder Aspekt der finanziellen Ertragsstärke heute mit der Umsetzung von ESG verknüpft ist und deshalb ein Unternehmen holistisch betrachtet werden muss. Im Folgenden erläutern wir diese Verknüpfung anhand dieser schematischen GuV-Darstellung:



Schematische Darstellung einer Unternehmens-GuV

### Umsatz

Auf der Umsatzebene erleben wir insbesondere bei Konsumentenprodukten ein im Durchschnitt höheres Wachstum nachhaltiger Produktkategorien (über die Menge oder/und den Preis). Vor allem in industriellen Wertschöpfungsketten lassen sich technologische und

strategische Vorteile einer frühen Nachhaltigkeitsausrichtung ausmachen („First-Mover-Advantage“). Zudem führen Maßnahmen, wie das in Deutschland auf Bundesebene verabschiedete Lieferkettengesetz, auch zu einem Umsatzrisiko für jene Unternehmen, die ihren Kunden nicht eine Einhaltung entsprechender Standards nachweisen können – ESG wird sozusagen zur „License-to-operate“.

### **Kostenbasis**

Ähnliche Effekte lassen sich in der Kostenbasis von Unternehmen analysieren. Die kommerziellen und legislativen Rahmenbedingungen unter denen Unternehmen aktuell operieren, führen bei Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsaspekten in der Unternehmenssteuerung zu greifbaren Kostenpotentialen. Diese lassen sich bspw. in der Umsetzung von zirkulären Produkt- und Güterketten, bei Steueranreizen wie auch im „Green Financing“ festmachen.

### **Gewinn & Bewertung**

Per Saldo können Unternehmen bei ernsthafter Implementierung von Nachhaltigkeitszielen einen kompetitiven Vorteil auf Umsatz- wie auch auf Aufwandsebene für sich verbuchen. Daraus resultieren höhere Gewinne, welche meist auch noch mit höheren Bewertungen durch die Börsen belohnt werden.

## **7. Fazit: Unser Mehrwert**

- Gewährleistung eines breiten nachhaltigen Anlageuniversums (kleinere, mittelgroße und große Unternehmen) trotz strikter Leitplanken.
- Expertise in der Evaluierung des zukünftigen holistischen Potentials (fundamental & ESG) dank mehr als 30-jähriger Aktienmarkt-Erfahrung.
- Personenidentität von Portfolio- und ESG-Manager verbessert die Analysequalität.
- Breites Netzwerk von Unternehmenskontakten und etablierter Managementzugang erlauben tiefgehende holistische Analyse und glaubwürdiges Engagement.